



Verfügbar für:



Produktdatenblatt

Faronics Deep Freeze

Systemanforderungen

Deep Freeze erfordert Windows XP/Vista/7 und 10 % freien Speicherplatz auf der Festplatte. Der Deep Freeze-Konfigurationsadministrator und die Enterprise-Konsole benötigen Windows XP/Vista/7, um korrekt zu funktionieren. Weitere Informationen über die Systemanforderungen von Faronics Core sind in dem Faronics Core-Benutzerhandbuch zu finden. Die Hardware-Anforderungen entsprechen den empfohlenen Anforderungen für das Host-Betriebssystem.

Absoluter Schutz

- Garantierte 100%-Wiederherstellung von Arbeitsplätzen nach einem Neustart
- Bietet Passwortschutz und vollständige Sicherheit
- Schützt mehrere Festplatten und Partitionen

Integration und Kompatibilität

- Unterstützt Multi-Boot-Umgebungen
- Mit schneller Benutzerumschaltung
- Unterstützt Festplatten des Typs SCSI, ATA, SATA und IDE
- Unterstützt Basisplatten und dynamische Festplatten des Typs FAT, FAT32 und NTFS
- In sechs Sprachen lokalisiert

Sicherheit und Kontrolle

- Sichern Sie den Master Boot Record (MBR)
- Alle Komponenten werden mit einem einzigartigen Anpassungscode verschlüsselt
- Mehrere vordefinierte Passwörter können mit unterschiedlichen Aktivierungs- und Ablaufterminen auf einem Arbeitsplatz oder über die Befehlszeilensteuerung verwendet werden
- Erstellung verschlüsselter einmaliger oder einen Tag lang gültiger Passwörter
- Deaktivieren Sie Tastatur und Maus während der „aufgetauten“ Zeiträume oder bei Bedarf
- Boot-Steuerungsfenster bietet Möglichkeit für sofortigen Neustart
- Verwendung des Tarnmodus, um das Taskleistensymbol für Deep Freeze auszublenden

Konfigurationsoptionen

- Erstellung angepasster Installationsdateien über den Konfigurationsadministrator
- Vorauswahl von Laufwerken im Zustand "Frozen" und Möglichkeit, Festlaufwerke selektiv in den Zustand "Frozen" oder "Thawed" zu versetzen
- Terminierung automatischer Neustart-/Herunterfahrzeiten
- Neustart des Computers nach Abmeldung
- Herunterfahren von Arbeitsplätzen nach vorbestimmter Inaktivitätsdauer
- Automatisieren Sie die Installation von Windows-Updates und erkennen Sie, wann die Installation abgeschlossen ist, um im

„eingefrorenen“ Zustand neu zu starten oder den Rechner herunterzufahren

- Planen Sie mehrere „aufgetaute“ Zeiträume, um Windows-Updates (über das Internet oder WSUS) durchzuführen, oder führen Sie eine benutzerspezifische Stapeldatei aus, um andere Software zu aktualisieren

Optionen zur Beibehaltung von Daten

- Erstellung von bis zu acht ThawSpaces auf einem Arbeitsplatz, die verwendet werden können, um Programme zu speichern, Dateien zu sichern oder dauerhafte Änderungen vorzunehmen.
- Geben Sie die Größe des ThawSpace und das Host-Laufwerk an
- Cachen Sie Windows-Updates, indem Sie diese sogar im „eingefrorenen“ Zustand herunterladen

Zentrale Verwaltung

- Planen Sie die Ereignisse Neustart, Herunterfahren, Wake-On-LAN, Freeze, Thaw und Thaw Locked dynamisch, sodass sie einmal oder regelmäßig ausgeführt werden
- Ändern Sie geplante Workstation-Tasks spontan
- Leichte Verwaltung von Arbeitsplätzen über benutzerdefinierte Gruppen
- Schnelle Erstellung mehrerer Gruppen oder Untergruppen über intelligente automatische Filter oder Import von Gruppen aus Active Directory
- Automatisches Update bereits vorhandener Installationsdateien
- Bedarfsgerechter Aufruf der Systemwartung im Modus "Thaw Locked"
- Start von RDP- und VNC-Sitzungen über die Deep Freeze-Konsole
- Erstellung angepasster Enterprise-Konsolen mit maßgeschneiderten Funktionen
- Remote-Implementierung, Ausführung und Kontrolle von Software auf Arbeitsplätzen
- Mit Faronics Core können terminierte Aktionen "aktiv" belassen werden, um Updates auf nicht erreichbaren Arbeitsplätzen sicherzustellen
- Mit Faronics Core: Verwaltung von Arbeitsplätzen über dynamische Gruppen, Durchführung von Aktionen für Arbeitsplatzgruppen, Anzeige des Arbeitsplatzaktivitätsstatus und Remote-Hochfahren nicht erreichbarer Arbeitsplätze über das Web



Verfügbar für:



Produktdatenblatt

Faronics Deep Freeze

Systemanforderungen

Deep Freeze erfordert Windows XP/Vista/7 und 10 % freien Speicherplatz auf der Festplatte. Der Deep Freeze-Konfigurationsadministrator und die Enterprise-Konsole benötigen Windows XP/Vista/7, um korrekt zu funktionieren. Weitere Informationen über die Systemanforderungen von Faronics Core sind in dem Faronics Core-Benutzerhandbuch zu finden. Die Hardware-Anforderungen entsprechen den empfohlenen Anforderungen für das Host-Betriebssystem.

Implementierungs- und Interoperabilitätsoptionen

- Stille Installationsoption für schnelle Netzwerkimplementierung
- Option für die Implementierung auf mehreren Arbeitsplätzen als Teil eines Master-Images
- Deep Freeze-Dienstprogramm für die Befehlszeilensteuerung für Remote-Verwaltung
- Integrieren Sie Deep Freeze-Schutz in jede beliebige Desktop-Management-Lösung, die in der Lage ist, Befehlszeilensteuerungen auszuführen
- Erstellen, Bearbeiten, Herunterladen und Freigeben von XML-basierten Deep-Freeze-Action-Dateien, die über die Unternehmenskonsole mit anderen Programmen interagieren können
- Kommunikation mit Arbeitsplätzen über ein LAN, WAN oder beides
- Unterstützt mehrere Ports sowie die automatische Autorisierung derselben

Integration

- Nahtlose Malware-Definitionen auf Arbeitsplätzen im Status "Froren", die über Faronics Anti-Virus geschützt werden
- Malware-Definitionen für andere Antivirenlösungen können mithilfe der „aufgetauten“ Zeiträume problemlos gespeichert werden
- Integration mit Faronics Anti-Executable und Faronics Power Save, sodass erkannt wird, wenn sich das Deep-Freeze-System im „aufgetauten“ Zustand befindet